

2. Bezirksfeuerwehrtag auf der Pack

Anlässlich der Übergabe und Segnung des neuen Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr Pack wurde der 2. Bezirksfeuerwehrtag des Bezirksfeuerwehrtarbandes Voitsberg im neuen Rüsthaus abgehalten. Bezirkskommandant OBR Gustav Scherz konnte unter der Ehrenämter Landesseuerwehrtarband LBD Franz Hauptmann, ELBD Karl Strablegg, ELFR Erwin Draxler, LAbg. Bgm. Erwin Dimberger, LAbg. Bgm. Peter Kollegger, in Vertretung des Bezirkskommandanten Hötter Dr. Klaus Mayr, ORR Dr. Josef Schall, LRR Dr. Josef Brandel, Bezirksstellenleiter des Zivilschutzverbandes Anton Schober, Bgm. der Gemeinde Pack OBI Johann Schmid, Postenkommandant Al Bruno Scherz, BR Bgm. Engelbert Huber mit dem gesamten Bezirksausschuss, die Ehrenämter LAbg. August Langmann, EOBK Josef Schlenz, EABI Karl Fechter, EABI Otho D'Isopp sowie die Vertreter der Presse herzlich willkommen heißen und begrüßen. EABI Franz Gehrt und HBI Ing. Klaus Gehrt hatten sich entschuldigt.

Da 29 Wehren von insgesamt 31 anwesend waren, war die Be-schlussfähigkeit gegeben. Da das Protokoll allein in schriftlicher Form zugegangen war, stellte EABI Karl Fechter den Antrag, vom Verlesen des Protokolls des 1. Bezirksfeuerwehrtages vom 21. April 2001 in Stallhofen Abstand zu nehmen, welcher einstimmig angenommen wurde. In seinen Mitteilungen blickte OBR August Scherz nochmals auf die Kommandantenwahl des Bezirks Voitsberg zurück und brachte einige aufklärende Argumente. Weiters gab er Informationen, die beim Delegiertentag beim Landesseuerwehrtag in Bärnbach bekannt wurden, weiter. Dabei teilte er auch mit, dass die gesammelten Auf-gaben von LBD Hauptmann in Referate eingeteilt und Fachausschüsse gebildet wurden. In diese Fachausschüsse sollen vermehrt Kamera-ten von der Fernpherie eingebunden werden. Er gab bekannt, dass im Landesfeuerwehrtarband insgesamt 70 Millionen Schilling bewegt werden. Die Bezirksleistungsbewerbe sollen zwei Jahre im Voraus vergeben werden. Rückblickend teilte er mit, dass beim Bezirksleistungsbewerb in Voitsberg insgesamt 39 Gruppen teilgenommen haben. Auch den Seniorenausflug erwähnte OBR Scherz, bei dem ins-gesamt 106 Personen teilgenommen hatten und dankte EABI Franz Gehrt sowie ELFR Erwin Draxler für die Vorbereitungsarbeiten und die Organisation. Einen herzlichen Dank richtete er an alle Kamera-den, welche beim Einmarsch zur Schlusskundgebung am Landes-feuerwehrtag mitmarschiert waren und dadurch den Bezirk Voitsberg vertreten hatten. Sechs Feuerwehren haben bis dato noch keine Ein-satzberichte an den LRFV gemeldet und auch die Abmeldung von Kursen bei der Feuerwehrschule erfolgte jeweils zu spät, so OBR Scherz. Weiters bestche noch die Möglichkeit bei den Einkaufs-aktionen Bestellungen abzugeben. In die neu gebildeten Ausschüsse des Bezirksfeuerwehrausschusses wurden HBI Ewald Pulko, OBI Peter Dohr, HBI Alfred Köppl und HBI Robert Wagnerg ein-stimmig gewählt. Als neues Kommandofahrzeug des Bezirksfeuerwehrausschusses wurde HBI Alfred Köppl und HBI Robert Wagnerg ein-stimmig gewählt. Als neues Kommandofahrzeug des Bezirksfeuerwehrausschusses wurde HBI Alfred Köppl und HBI Robert Wagnerg ein-stimmig gewählt. Als neues Kommandofahrzeug des Bezirksfeuerwehrausschusses wurde HBI Alfred Köppl und HBI Robert Wagnerg ein-stimmig gewählt.

Unter Punkt 5 brachten die beiden Delegierten des Landes-feuerwehrtages HBI Ewald Pulko und ABI Birnstingl ihre Berichte. ABI Birnstingl ging dabei nochmals auf die Mitteilungen des LBD Hauptmann näher ein und brachte die Erneuerungen im Landesfeuerwehrtarband vor. HBI Pulko brachte ebenfalls einen kur-zen Rückblick über den gesamten Ablauf des Landesseuerwehrtages, wollte jedoch über Fehler oder nicht Fehler, gelungen oder nicht ge-lungen nicht richten und wolle dies anderen überlassen. Er dankte ELFR Erwin Draxler nochmals für seinen Einsatz, dankte auch der Stadtgemeinde Bärnbach sowie allen Kameradinnen und Kameraden, Männern und Frauen, die dazu beigetragen hatten, dass dieser Landesfeuerwehrtag zu einem Aushängeschild des Bezirks Voitsberg geworden ist. Mit besonderer Freude teilte er mit, dass sich eine Ab-ordnung der Gewerbetreibenden des Bezirks eingefunden habe, um sich für die Durchführung des Landesseuerwehrtages zu be-danken, da an diesen beiden Tagen ca. 11 000 Personen den Bezirk Voitsberg besucht hatten. Weiters sei es an diesen Tagen zu keinen Problemen an öffentlichen Orten oder Stellen gekommen, und es

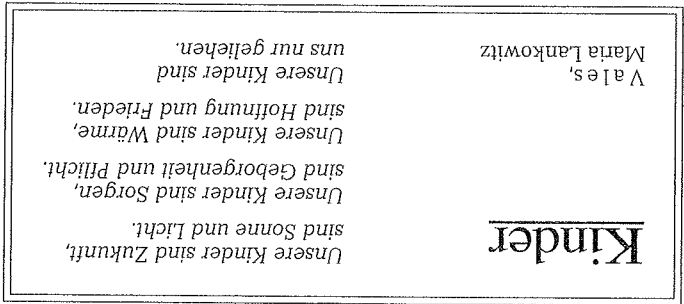
seien auch keine Anlagen verwüstet worden. Zum Abschluss dankte OBR Scherz würdige anschließend nochmals HBI Pulko und sein Team für die Durchführung des Landesseuerwehrtages und zeigte auf, dass dies eine würdige Vorstellung des gesamten Bezirks Voits-berg war.

BR Bgm. Engelbert Huber brachte die im Bezirksausschuss ein-gebrachten Anträge über Ernennungen zu Ehrenämtern vor, in denen ABI Anton Kratzelbinder, ABI Hermann Rupprechter, ABI Hans Draxler für ihr langjähriges Wirken und ihren Einsatz im Feuerwehrwesen ernannt werden sollten. Diese Anträge wurden alle einstimmig angenommen. Es wurde auch bekannt gegeben, dass eine offizielle Würdigung und Übergabe von Urkunden im Rahmen des Festaktes durchgeführt werden wird.

Bezirksstellenbeauftragter Anton Schober hob in seinen Grub-leiten und dankte für die gute und effektive Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzverband, da bereits Lehrbeauftragte für Schulen installiert worden sind und versicherte auch, dass im Bezirk Voits-berg musterfähig gearbeitet werde. Ein wichtiger Teil der Schulun-gen in den Volksschulen seien der Strahlenschutz und auch die Entstehungsgrundbedeckung. Dies war auch bei der Kindersicher-heitsolympiade im Stadion Bärnbach zu sehen, bei der sich 1000 Kin-der auch mit den Gedanken der Feuerwehr auseinander gesetzt hätten. Besonders stolz sei er, dass es bereits zwei Zivilschutzklassen im Bezirk Voitsberg gibt (Volksschule I Bärnbach u. MHS Stallhofen), die sich besonders mit den Themen Zivil- und Selbstschutz ausein-ander setzen, so Schober. Er wies darauf hin, dass nur gemeinsame Arbeit - Zivilschutz und Feuerwehr - zum Ziel führen wird. Zum Ab-schluss gratulierte er im Namen aller Mitarbeiter des Zivilschutzver-bandes allen Neugewählten und Funktionsträgern recht herzlich und wünschte der Freiwilligen Feuerwehr Pack alles Gute mit ihrem neuen Rüsthaus.

Labg. Bgm. Peter Kollegger dankte allen für ihre geleisteten Arbeiten sowie der Feuerwehr Pack zum gelungenen Rüsthaus. Zurückblickend erwähnte er den Landesseuerwehrtag, da es sicher nicht viele gebe, die so gut organisiert seien. Er gratulierte HBI Pulko nochmals zu dieser Durchführung. Derzeit sei das Feuerwehrwesen in der Steiermark finanziell nicht gut gestellt, jedoch sei mit LBD Hauptmann ein sehr guter Mann gewählt worden, der seine Vor-stellungen auch durchsetzen dürfte können. Aufgrund der Vorfälle im Bezirksfeuerwehrtarband Voitsberg werde das Amt der Steier-märkischen Landesregierung gefordert sein, alles klar zu stellen, damit solche Vorfälle in anderen Bezirken nicht mehr vorkommen können. Anschließend dankte er nochmals allen für ihre geleisteten Arbeiten, der FF Pack gratulierte er zum neuen Rüsthaus und schloss seine Worte mit einem kameradschaftlichen „Gut Heil“.

LRR Josef Brandl überbrachte der FF Pack im Namen der Abtei-lung für Katastrophenschutz und Landesverteidigung die besten Glückwünsche zum neuen Rüsthaus, gratulierte auch jenen, die neu ernannt wurden und Ehrenämter erhalten haben. Anschließend überreichte er dem neuen Bezirksfeuerwehrtarbandkommandanten OBR August Scherz und Bez.-Kommandantenstellvertreter BR Bgm. En-gelbert Huber die Bestellungsurkunden des Landes Steiermark. Unter Punkt 8 stellte die FF Maria Lankowitz den Antrag, den Bezirksfeuerwehrtarband 2002 durchzuführen zu dürfen, welcher einstimmig angenommen wurde. ABI d. F Günther Höller brachte als Bezirksunknunkbeauftragter vor, dass die monatlichen Funk-überprüfungen durchgeführt worden sind und wieder einige Kame-raden des Bezirks Voitsberg am Funkleistungsbewerb in Bronze und Silber teilgenommen hatten, dankte allen Ortsgruppen für die gute Zusammenarbeit, teilte den Termin für den Funkgrundkurs (8.-9. Sep-tember 2001) mit und schloss mit einem kameradschaftlichen



„Gut Heil“, HBI d. S. Karl Kos teilte mit, dass noch ein Termin für einen Erste-Hilfe-Kurs gesucht werde. Leider habe der letzte nicht abgehalten werden können, da nur sieben Kameraden erschienen seien. HBI Kos sprach kurz über die Dienstgefähigkeit in Rettungsdiensten, dankte allen Kommandanten für die gute Zusammenarbeit sowie das Bereitstellen von Hilfspersonal beim Landesseuerwehrtag. Auch Bezirksfeuerwehrarzt OMR Dr. Peter Klug dankte den Kameraden und der Rettung für die gute Zusammenarbeit und für die Hilfe beim Landesseuerwehrtag. Bezirkssternscharwart OBI Robert Klampfl machte auf die heutige Bezirkssternscharwartung am 25. August auf-merksam, dankte EABI Hermann Rupprechter für seine langjährige Tätigkeit und Unterstützung und bat ihn, auch weiterhin mitzu-arbeiten werde und wünschte der FF Pack alles Gute zum neuen Rüst-haus. Auch EABI Ing. Draxler dankte für die Ernennung sowie für die langjährige gute Zusammenarbeit, gratulierte seinem Nachfolger, betonte auch, dass er weiterhin ebenfalls mitarbeiten werde, damit alles gut weiter laufen werde.

Landesseuerwehrtarband LBD Franz Hauptmann begrüßte alle und teilte mit, dass dies einer ersten offiziellen Auftitte als Landesfeuerwehrtarbandkommandant sei und hob hervor, dass der Bezirksfeuerwehrtarband Voitsberg mit seinen 31 Wehren eine besondere Stellung im Land Steiermark einnehme. Er dankte allen für ihre Tätigkeiten, die für die Sicherheit der Bevölkerung, des Landes und des Bezirkes geleistet wurden. LBD Hauptmann gratu-lierte aber auch der Freiwilligen Feuerwehr und der Gemeinde Pack zu diesem gelungenen neuen Rüsthaus. Weiters hob er die Leistun-gen der Kameraden hervor, die neben den Einsätzen erbracht worden sind. Es wäre auch notwendig, den Zuschuss für Rüst-hausbauten zu ändern, da aussonst kleinere Gemeinden beach-tet werden. LBD Hauptmann gratulierte dem neu gewählten Bezirks-kommandanten sowie seinem Stellvertreter. LBD Hauptmann be-tonte weiter, dass der sogenannte Fall Draxler oder Huber sehr viel mit dem Landeskommendanten Kontakt aufgenommen werden, und es sei notwendig das Landesfeuerwehrtarband im Sinne der Feuer-wehren zu novellieren und dies habe auch Priorität. Die Feuer-wehren wären jene, die das Landesfeuerwehrtarband in der inter-repräsentativen, Weiters berichtete er auch über die Erneuerungen im Landesfeuerwehrtarband und war der Meinung, dass schon vieles geschehen sei. Gemeinssam soll das steirische Feuerwehrwesen in die Zukunft getragen werden. Auch die Landesseuerwehrtarbande solle den Anforderungen der Feuerwehren angepasst und vom Landesseuer-wehrtarband übernommen werden. Ein Hauptaugenmerk solle auf die EDV gelenkt werden, damit viele Arbeiten rascher und effizien-ter durchgeführt werden können. Die abgeschlossene Haftpflichtver-sicherung für die Feuerwehren habe bereits in Anspruch genommen werden müssen, da in letzter Zeit einige Vorfälle passiert waren. Er appellierte an alle Feuerwehren diese Versicherung abzuschließen, da sie in der heutigen Zeit von großer Bedeutung sei. Weiters sei die Anhebung der Feuerschutzsteuer vorgesehen, um Abgänge aus-gleichen zu können, und die Jugendarbeit müsse vorangetrieben werden, da es nicht überall so gut läuft wie im Bezirk Voitsberg, so LBD Hauptmann. Anschließend ging er auf verschiedene Einkaufs-aktionen näher ein. LBD Hauptmann gratulierte allen neuen Amts-trägern und dankte dem scheidenden Kassier für seine gute Zusammen-arbeit und musterwürdige Führung der Bücher. Er hob auch den Landesseuerwehrtag hervor und betonte, dass alles sehr gut geklappt habe und er zum Tag der Superlative geworden sei. Einen Dank rich-tete er nochmals an Bgm. Karl Neuhäuser HBI Pulko und OBI Klampfl sowie an OBR Scherz, ELFR Draxler und alle Damen und Herren, die dabei mitgeholfen hatten. Den Ehrenämtern wünschete er wei-terhin viel Erfolg und Gesundheit für die Zukunft und bat weiterhin um ihre Mitarbeit und schloss seine Worte mit einem steirischen „Glückauf“ und kameradschaftlichen „Gut Heil“.

OBR Gustav Scherz gratulierte der FF Pack zu ihrem neuen Rüst-haus sowie der Gemeindefack mit Bgm. OBI Johann Schmid, die sehr viel Geld investiert hatte. Anschließend dankte er allen für ihr Kommen, wünschte allen einen schönen Urlaub und schloss den Bezirksfeuerwehrtag mit einem „Gut Heil“.